

Parkhaus Rosenwall soll digital werden

Nutzerinnen und Nutzer können auf ein Parkticket bald verzichten. Zur Kasse gebeten werden sie fürs Parken aber trotzdem.

Wolfenbüttel. Die Stadtbetriebe Wolfenbüttel teilen mit, dass das Parkhaus Rosenwall in der letzten Februarwoche auf ein digitales Parksystem mit automatischer Kennzeichenerkennung umgestellt wird. Mit dieser Maßnahme setzen die Stadtbetriebe Wolfenbüttel einen wichtigen Schritt hin zu einem zeitgemäßen, serviceorientierten und zukunftsfähigen Parkangebot für Bürgerinnen und Bürger, wie es in einer Mitteilung heißt.

Die Parkvorgänge gestalten sich demnach künftig deutlich komfortabler, und gleichzeitig würden neue Möglichkeiten zur Unterstützung des Handels in der Innenstadt geschaffen. Betreiber des Parkhauses bleiben weiterhin zu 100 Prozent die Stadtbetriebe Wolfenbüttel, die bei der technischen Umsetzung mit dem österreichischen Dienstleister Arivo zusammenarbeiten.

Schrankenloses Ein- und Ausfahren

Das neue System ersetze die bisherige analoge Verwaltung sowie die reparaturanfällige Technik vollständig, wie es weiter heißt. Künftig sei kein Parkticket mehr erforderlich, da die Parkdauer automatisch bei der Ein- und Ausfahrt über das Kennzeichen des Fahrzeugs erfasst werde. Für die Nutzerinnen und Nutzer bedeute dies ein Plus an Komfort: schrankenloses Ein- und Ausfahren, keine verlorenen Tickets und ein insgesamt flüssigerer Parkvorgang. Die Bezahlung erfolge flexibel und bargeldlos – entweder am Bezahlterminal im Erdgeschoss, online per QR-Code oder über die Easy-Park-App. Darüber hinaus bestehe die Möglichkeit, die Parkgebühr bis zu 48 Stunden nach der Ausfahrt nachträglich zu begleichen.

Tarife, Öffnungszeiten und Einstellbedingungen bleiben nach Angaben der Stadt unverändert. Auch dem Schutz personenbezogener



In diesem Parkhaus in Wolfenbüttel soll bald alles digital funktionieren.

Stadt Wolfenbüttel / FMN

ner Daten werde weiterhin höchste Priorität eingeräumt. Es finde keine dauerhafte Videoaufzeichnung statt; vielmehr werde nur beim Einfahren ein einzelnes Bild des Kennzeichens aufgenommen. Alle Bildbereiche außerhalb des Kennzeichens würden vollständig verpixelt, sodass weder Personen noch Fahrzeugtypen identifizierbar seien. Die Kameras speichern selbst keine Daten, sondern übertragen diese an eine separate Recheneinheit, in der das Kennzeichen ausschließlich zweckgebunden verarbeitet wird.

Wolfenbütteler Parkhaus wird für Umbau geschlossen

Für die erforderlichen Umbauarbeiten bleibe das Parkhaus Rosenwall für Kurzzeitparkende am Montag, 23. Februar, und Dienstag, 24. Februar, ganztägig geschlossen. Für Besuche der Innenstadt und des Einzelhandels stehe in dieser Zeit wie gewohnt das Parkhaus Schulwall als zentrale Alternative zur Verfügung. Mieterinnen und Mieter von Dauerparkplätzen seien von der Schließung nicht betroffen und könnten an

beiden Tagen uneingeschränkt ein- und ausfahren. Ab Mittwoch, 25. Februar, sei das neue System aktiv; an diesem Tag stünden Mitarbeitende von 9 bis 15 Uhr vor Ort bereit, um beim Umgang mit der neuen Technik beim Bezahlen zu unterstützen und Fragen persönlich zu beantworten.

Die Einführung des digitalen Parksystems im Parkhaus Rosenwall bedeute für die Stadtbetriebe jedoch nur den Anfang: In den kommenden Monaten sollen weitere Parkflächen schrittweise auf das neue System aufgeschaltet werden. Dazu zählten das Parkhaus am Schulwall, der Parkplatz am Stadtbad Okeraue, der Wohnmobilstellplatz am Stadtbad Okeraue sowie die beiden Etagen für Dauerparkende auf der Parkpalette Karlstraße.

Neue Angebote in Wolfenbütteler City

Das neue Parkbewirtschaftungssystem eröffne zudem zahlreiche Perspektiven für zusätzliche, innenstadtorientierte Angebote. Denkbar seien künftig unter anderem spezielle Parkprodukte wie in-

nenstadtnahes Nachtparken, für Beschäftigte in Gastronomie und Kultur oder rabattierte Parkangebote für Kundinnen und Kunden des Einzelhandels. Auch Stellplatzbuchungen über digitale Portale

Anzeige

ließen sich mit dem neuen System realisieren. Damit könnten Handel und Gastronomie gezielt unterstützt und Aufenthalte in der Innenstadt attraktiver gestaltet werden.

Die Stadtbetriebe verfolgen damit das Ziel, moderne Mobilitätslösungen nachhaltig in Wolfenbüttel zu etablieren und zukünftig viele attraktive Angebote rund ums Parken den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen zu können.

Daniela Langner
Projektleiterin

Projektleiterin Daniela Langner unterstreicht die strategische Bedeutung der Umstellung: „Die Stadtbetriebe verfolgen damit das Ziel, moderne Mobilitätslösungen nachhaltig in Wolfenbüttel zu etablieren und zukünftig viele attraktive Angebote rund ums Parken den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen zu können.“ Mit dem digitalen Parksystem schaffen die Stadtbetriebe demnach die Grundlage für ein flexibles, kundenfreundliches und zukunftsorientiertes Parkangebot, das die Erreichbarkeit der Innenstadt langfristig stärken werde. *red*